

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **7 (1912)**

Heft 1: **Stein am Rhein**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stein am Rhein

Inhaltsverzeichnis:

Stein am Rhein. Von August Schmid. — Die Dächer von Stein am Rhein. Von Heinrich Bächtold. — Mitteilungen. — Vereinsnachrichten. — Feuilleton.

Abbildungen: Das Kloster St. Georgen in Stein am Rhein; unteres Tor; das neue Rathaus; Erkergruppe; das alte Rathaus; Gegenbeispiel; die Brotlaubengasse; das obere Tor; Dachsilhouette gegen das Untertor; Stein vom Fluss aus gesehen; Gesamtansicht vom Klingen aus; „Kleeblatt“ vom Klosterhof aus; verborgener Winkel; Holzaufzug; „Bärengiebel“; altes Haus im Fronhof; Brücke in Hinteribach; Partie an der Axenstrasse, einst und jetzt.

Diesem Heft liegt der Jahresbericht über das Jahr 1910 in französischer Sprache bei. Der deutsche Bericht wurde dem Dezemberheft 1911 beigelegt.

Stein am Rhein

Sommaire:

Stein am Rhein, par Aug. Schmid. — Les toits de Stein am Rhein, par H. Bächtold. — Communications. Chronique de la Ligue. — Feuilleton.

Illustrations: Le couvent de Saint-Georges à Stein am Rhein; la porte inférieure; le nouvel Hôtel de ville; encorbellements; l'ancien Hôtel de ville; mauvais exemple; la „Brotlaubengasse“; la porte supérieure; silhouette de toits vers la porte inférieure; la ville de Stein, vue du fleuve; vue d'ensemble prise de Klingen; „Kleeblatt“ vue du Klosterhof; coin perdu; ascenseur à bois; le „Bärengiebel“; ancienne maison au Fronhof; pont à Hinteribach; l'Axenstrasse, autrefois et aujourd'hui.

A ce numéro est joint le rapport en langue française sur l'exercice de 1910. Le rapport allemand a été publié avec le numéro de décembre 1911.

Unsere Mitglieder sind höf. gebeten, An- und Abmeldungen, sowie Adressänderungen der

Kontrollstelle des Heimatschutz in Bern

mitzutellen. Sektions-Mitglieder wollen nicht übersehen dabei anzugeben, welcher Sektion sie angehören.

Die Kontrollstelle ist beauftragt, auch über die Jahresbeiträge Auskunft zu erteilen. Diese betragen für Sektions-Mitglieder je nach Sektion wenigstens 4 bis 5 Franken, für Einzel-Mitglieder wenigstens 4 Franken. Höhere Beiträge sind jedoch sehr erwünscht. Sämtliche Mitglieder erhalten die Vereinszeitschrift «Heimatschutz» unentgeltlich.

Der Vorstand.

Tous les membres de la Ligue sont instamment priés d'adresser toute demande d'admission, de démission, ainsi que tout changement d'adresse au

Contrôle central du Heimatschutz à Berne

En faisant leurs communications, les membres de sections doivent indiquer la section à laquelle ils appartiennent.

Le Contrôle central est chargé également de donner tous les renseignements concernant les cotisations. Celles-ci varient pour les membres de sections de fr. 4.— à fr. 5.— au minimum, suivant la section, tandis que la cotisation minimum pour les membres isolés est de fr. 4.—. Tous les membres reçoivent le bulletin «Heimatschutz» gratuitement.

Le Comité.